



ARDEX AF 480

Festelastischer Parkettkleber

SMP Technology

- Festelastischer SMP-Klebstoff
- Leicht verstreichbar
- Hervorragender Riefenstand
- Schneller Festigkeitsaufbau - hohe Endfestigkeit
- Minimiert die Gefahr von Abrissfugen
- Verbindet Vorteile von schubfesten und elastischen Klebstoffen



ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV.

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Festelastischer SMP-Klebstoff für die Verklebung von:

- Hochkantlamellenparkett nach ÖNORM EN 14761, max. 200 mm lang, mind. 16 mm dick
- Breitlamelle, Modulklotz ÖNORM EN 14761, Stabparkett, Parketriemen nach ÖNORM EN 13226
- Mehrschichtparkett nach ÖNORM EN 13489
- Massivholzdielen nach ÖNORM EN 13629 und ÖNORM EN 13990, max. 18 cm Breite, Dicken-/Seitenverhältnis 1:8
- Mosaikparkett nach ÖNORM EN 13488
- Massivholz-Lamparkett nach ÖNORM EN 13227
- Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug nach ÖNORM EN 12104
- ARDEX Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten auf geeigneten, saugfähigen Untergründen im Innenbereich

Art:

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss gemäß ÖNORM B 2218 Verlegung von Holzfußböden insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein.

Die Verlegung kann auf normgerechten Zement-, Calciumsulfat-, Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten erfolgen. Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen. Sollte ein Voranstrich erforderlich sein, so ist ARDEX PU30 1K-PU Grundierung dünn-schichtig aufzutragen. Die direkte Verklebung mit ARDEX AF 480 auf den vorgestrichenen Flächen kann frühestens nach ca. 60 Minuten muss jedoch innerhalb von 24 Stunden nach Auftrag des Voranstrichs erfolgen.

Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen auszugleichen.

Auf ARDEX K 55 Schnellspachtelmasse kann in Schichtdicken bis 10 mm die Verlegung von Parkett mit ARDEX AF 480 bereits nach Begehbarkeit der Spachtelmasse (ca. 60 Minuten) erfolgen. Hierbei ist auf eine vollsattige Benetzung der Parketrückseite zu achten.

Gussasphaltestriche und andere weichmacherempfindliche Untergründe sind mit ARDEX PU 30 vorzustreichen und gegebenenfalls mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in einer Schichtdicke von mind. 3 mm zu spachteln.

Holzspanplatten müssen fest mit dem Untergrund verbunden und in Nut und Feder verleimt sein.



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert
nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX AF 480

Festelastischer Parkettkleber

Verarbeitung:

ARDEX AF 480 vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Der Klebstoff wird mit einer gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Parkettelemente einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parkettrückseite achten. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden.

Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB- Merkblatt »Kleben von Parkett«). Überschüssigen Klebstoff sofort mit glatter Spachtel vom Untergrund entfernen.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

Empfohlene Zahnsachtel und Auftragsmengen:

Hochkantlamellenparkett, Mosaikparkett



TKB B3 800 – 1000 g/m²*

Trittschalldämm-, und Entkopplungsplatten



TKB B3 – TKB B15
800 – 1500 g/m²*

Stabparkett, Parkettriemen, kleinformatiges Mehrschichtparkett, Massivholz-Lamparkett, Breitlamelle und Modulklotz, Korkbeläge auf Träger



TKB B6 – B8
800 – 1000 g/m²*

Großformatiges Stab- und Mehrschichtparkett, Massivholzdielen



TKB B11 – TKB B15
1000 – 1500 g/m²*

Die Zahnsachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parkettrückseite sichergestellt ist. Raue oder unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnsachtel.

*) Auftragsmenge ermittelt mit Pajarito-Zahnleiste auf ARDEX-Spachtelmassen.

Zu beachten ist:

- Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX AF 480 einsetzen.
- Parkettverklebungen nur bei relativer Luftfeuchtigkeit < 75 % und Raumtemperatur > +18 °C durchführen.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit öl- oder wachshaltigen Pflegemitteln reinigen.
- Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde, auf dem verbleibenden Klebstoff die Aluminiumfolie o.ä. wieder auflegen.
- Bei Versiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten (Gefahr der Weichmacherwanderung).

Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden. Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett frühestens nach 24 Stunden vornehmen. Auf schlecht oder nicht saugfähigem Untergrund kann die Oberflächenbehandlung erst 48 Stunden nach der Verlegung ausgeführt werden.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

Hinweis:

Die Verlegeanleitungen der Parketthersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten. In Zweifelsfällen Probeverklebungen durchführen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Information für Allergiker unter +43 (0) 1/406 43 43 österr. Vergiftungsinformationszentrale.

Entsorgung:

Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Silan-modifiziertes Polymer
Materialbedarf:	ca. 800 – 1500g/m ² je nach verwendeter Zahnsachtel
Verarbeitungsbedingungen:	
Temperatur:	nicht unter +15 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (rF):	nicht über 75 %
Ablüfzeit:	keine
Einlegezeit:	ca. 20 Minuten
Abbindezeit:	ca. 24 bis 48 Stunden
Niedrige Temperaturen und höhere rF verlängern die Zeiten und können zu Feuchtigkeitseinschlüssen führen. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf +18 °C und 65 % rF.	
Oberflächenbehandlung:	frühestens nach 24 Stunden, nicht saugende Untergründe nach 48 Stunden
Reinigungsmittel:	vor der Aushärtung mit geeigneten öl- oder wachshaltigem Pflegemittel
Fußbodenheizungseignung:	ja
EMICODE:	EC1 R PLUS – sehr emissionsarm ^{PLUS}
GISCODE:	RS 10
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	keine
Kennzeichnung nach ADR:	keine
Abpackung:	Eimer mit 18 kg netto
Lagerung:	kühl, aber frostfrei lagern, originalverschlossen ca. 12 Monate, in trockenen Räumen, angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig aufbrauchen.